

Hannes Kundert
Christoph Solenthaler
FDP

Herr Dr. H. Christen
Stadtpräsident
Rathaus
9001 St. Gallen

15. Sept. 2001 / hk/Ch.S

Einfache Anfrage:

Grundsätze für die Behandlung von Petitionen durch den Stadtrat im Allgemeinen und für die Petition 1001 Parkplätze im Speziellen

Sehr geehrte Herr Präsident, geschätzte Stadträte

Im St. Galler Tagblatt vom 13. Sept. 2001 wird die Stellungnahme des Stadtrates zur Behandlung der Petition Gassenküche vom vergangenen Dezember präsentiert. Ein sicherlich wichtiges Anliegen der Petitionäre.

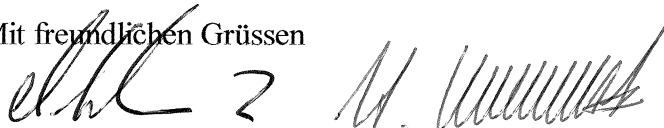
Nachdem wir seitens der FdP bereits im letztjährigen August die Petition für 1001 Parkplätze eingereicht haben, aber bis heute keine Verlautbarung dazu gehört haben, nimmt es uns natürlich langsam wunder, woran das liegen mag. Es könnte ja sein, dass man die Petition aufgrund ihres Namens ins Märchenreich geschickt hat und dem Stadtrat nun die Phantasie für eine Beantwortung fehlt. Nachdem wir regelmässig von Mitunterzeichnern auf das weitere Vorgehen angesprochen werden, erscheint es uns nun langsam an der Zeit, dass sich der Stadtrat dazu verlauten lässt. Dies nicht im Rahmen dieser Anfrage, sondern als eigenständiger Beschluss.

Wir bitten den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Nach welchen Kriterien beurteilt der Stadtrat die Dringlichkeit der Behandlungen von Petitionen im allgemeinen?
2. Nach welchen Kriterien beurteilt der Stadtrat die Wichtigkeit der Behandlung von Petitionen im allgemeinen?
3. Welche Dringlichkeit hat die Petition „1001 Parkplätze für die Innenstadt“ für den Stadtrat?
4. Welche Wichtigkeit hat die Petition „1001 Parkplätze für die Innenstadt“ für den Stadtrat?
5. In welchen Kontext steht die Petition zu den in diesem Zusammenhang formulierten neuen Legislaturzielen des Stadtrates? Insbesondere wie beurteilt er das Schaffen von Parkraum im Sinne der Petition, auf die Stadtentwicklung und die Standortattraktivität?
6. Kann der Stadtrat dem Petitionskomitee und dessen Unterzeichnern bereits einen Termin bekannt geben, an dem mit einer Stellungnahme des Stadtrates zu rechnen ist?

Wir danken für die genaue Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen



Christoph Solenthaler und Hannes Kundert, Gemeinderäte FDP